

Trauminsel Malta. Möchten Sie hier Urlaub machen?

Der Sommer ist vorüber! Viel konnten wir in diesen letzten Monaten für die Streuner hier in Malta tun. Viele Hunde und Katzen konnten wir kastrieren. Die Hunde wurden nach der OP einige Tage bei uns im Tierheim nachversorgt und die Katzen bei unseren Pflegestellen.

Anschließend werden gesunde Tiere wieder zurück an den Platz gebracht von dem wir sie geholt haben. Kranke oder alte Tiere bleiben bei uns und wir versuchen ihnen ein schönes Zuhause zu finden. Dies ist Ihr Verdienst, liebe Spender in Deutschland. Ohne die Unterstützung könnten wir vieles nicht ermöglichen!

Hier auf Malta gibt es viele dieser „Schrottplatz-Kolonien“, in die sich Straßenhunde und auch Katzen flüchten, immer in der Hoffnung, etwas Fressbares zu finden. Die Malteser selbst sind nicht bereit, auch nur das Geringste für diese, ihre Hunde zu tun. Lieber setzt man die Welpen aus, als dass man die Tiere kastrieren lässt.

Unsere Tierschützerinnen vor Ort bemühen sich, mit Futter und Kastrationen den Tieren zu helfen. Ansonsten wären sie dem sicheren Tod ausgesetzt.

In einem reichen, sehr katholischen EU-Land!



Wir waren den derben Sprüchen der Bauern ausgesetzt, wenn wir versuchten, sie davon zu überzeugen. Leider ist es immer noch so, dass viele Malteser denken, das Kastrieren gegen die Natur. Sie verjagten uns von ihren Höfen.

Helferinnen im Tierheim AAA



Wir, das sind drei Frauen, waren jeden Tag unterwegs, um mit den Aufsehern der vielen Hunde-Kolonien zu sprechen und sie zu überzeugen, dass die Kastration von Straßentieren keine Sünde oder gar Tierquälerei ist.



Hier sehen Sie, wieviel wir für die Kastration bezahlen:

Hund weiblich 95 EUR

Medizinische Nachversorgung 25 EUR
Nach 5 Tagen bekommen sie für 5 Tage Antibiotika, für 3 Tage Schmerzmittel. Täglich wird die Wunde gereinigt und desinfiziert.

Hund männlich 65 EUR

Medizinische Nachversorgung 20 EUR
5 Tage bei uns im Tierheim, für 5 Tage Medizin

Katze weiblich 75 EUR

Medizinische Nachversorgung 25 EUR
5 Tage bei uns behalten, bekommen für 5 Tage Antibiotika und für 3 Tage Schmerzmittel. Täglich wird die Wunde gereinigt und desinfiziert.

Katze männlich 45 EUR

Medizinische Nachversorgung 20 EUR
5 Tage bei uns behalten, bekommen für 5 Tage Medizin.

Den Spendern in Deutschland, die uns Katzen- und Hundefutter, Kratzbäume, Spielsachen, Spot on Produkte, Plastikwannen, warme Unterlagen schicken, danken wir von Herzen!

Bitte Ihre Sachspenden senden an:
ITG GmbH Internationale
Spedition + Logistik
- TIERHILFE SÜDEN MALTA -
Eichenstr. 2
85445 Schwaig bei München
Tel. 0 8122 - 567-1173
Fax 08122 - 567-1177

Wir stellen vor:
Unser zweites Tierheim:
„Zweite Chance“
mit 100 Straßenhunden

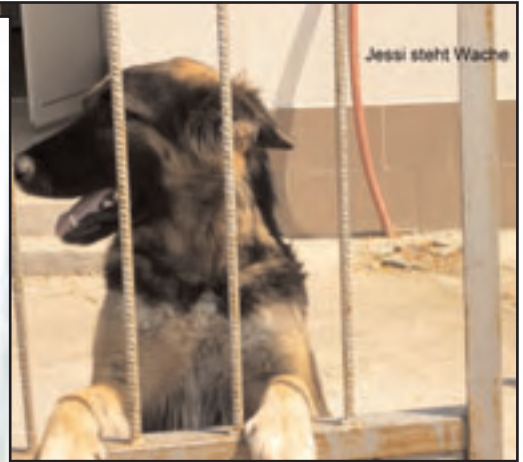
Das Tierheim „Zweite Chance“ im Stadtteil Slatina, in Sofia, das mit deutschen Spendengeldern gebaut wurde, war in erster Linie dafür gedacht, alten und kranken Straßenhunden ein Zuhause zu geben. Sie sollen ihre letzten Tage geschützt und gut versorgt hier verleben. Auf der Straße zu sterben, ist grausam. Inzwischen leben im Tierheim aber auch ganz junge Hunde, die hier groß geworden sind. Als Welpen wurden sie uns vor das Tor gelegt, in der Hoffnung, gerettet zu werden. Ihnen geht es dank Ihrer Hilfe, liebe Spender, prächtig.



Pfleger **Deana, Ljubil, Julia** mit unserer Schatzmeisterin **Heidi Pickel**.

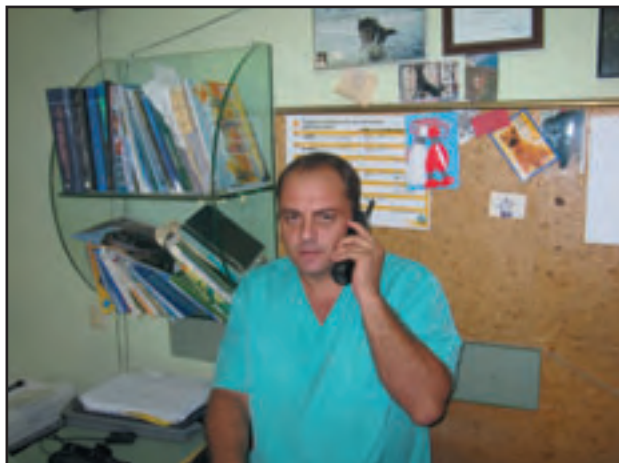


Pflegerin **Ljuba** bereitet eine kleine Behausung für zugelaufene Welpen, die vor dem Tierheim campieren, vor.



Ja, was ist denn hier los? Ich könnte hier mithelfen...oder wie?

Unser leitender Veterinär **Dr. Dimo Dimov** in der Praxis, die auch in diesem Trakt liegt.



Wir sind der Rest vom Schützenfest - erinnern Sie sich noch an uns 7 weiße Hunde?



Ich würde gerne um die Welt segeln!



Versäume ich hier was? Was geht hier vor? Wie denn? Wo denn? Was denn?



Draußen vor der Tür unseres Tierheims „Zweite Chance“ lebt eine Subkultur von Straßenhunden und wartet täglich auf ihr Futter. Es hat sich herumgesprochen, dass hier täglich gefüttert wird. Man richtet sich im Vertrauen hier ein.



Wir stellen vor: Unser drittes Tierheim: In Gazipasa mit 200 Straßenhunden

Unsere Verhandlungen mit der Stadt Gazipasa sind auch bis heute ohne Erfolg geblieben. Das Tierheim wird absolut nicht unterstützt.

Dies ist türkische Art, mit ihren Straßenhunden umzugehen. Fazit: Die Deutschen werden sich schon um die Tiere kümmern, ansonsten vergiften wir sie oder lassen sie verhungern.

Dies ist das schöne Urlaubsland, das wir Deutschen so lieben.

Die TIERHILFE SÜDEN übernimmt hier sämtliche Kosten. Eine schwere Aufgabe!

Wir haben uns entschlossen, Karin Klimm als ehemalige Tierheimleiterin des Tierheims „Demirtas“ auf ihre alten Tage als Tierheimleiterin und Vertraute der THS e.V. einzusetzen.

Im Weihnachtsheft werden wir einen großen Beitrag über dieses „Kummer-Tierheim“ bringen.

**Was wir brauchen.
Worum wir dringen bitten:**

Geld!

- **Damit** wir Hütten bauen und weiterhin Kastrationen durchführen können.
- **Damit** wir die verletzten Tiere medizinisch versorgen können.
- **Damit** wir Futter kaufen können.
- **Damit** wir die Pfleger bezahlen können und vieles mehr!

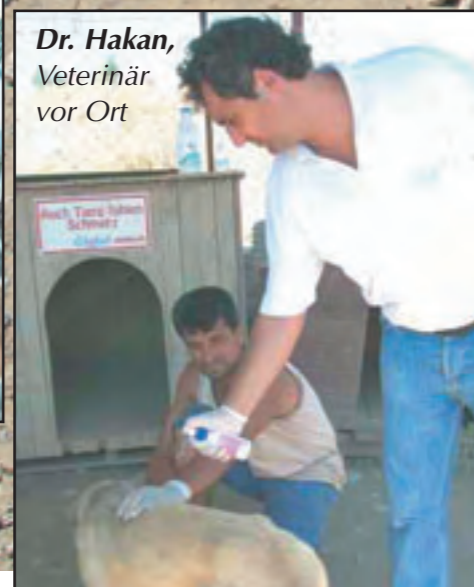
Bemerken möchten wir, dass Karin Klimm sowie der Vorstand der THS e.V. diese Aufgabe ehrenamtlich ausüben.



Sonnendach gegen die Hitze.



Nachtwächter
Ali
mit Hund
Barak



Dr. Hakan,
Veterinär
vor Ort



Pfleger **Mustafa**



**Diese zwei Eimer mit
Tomatensuppe spendet uns
der Bürgermeister für 200
Hunde und rühmt sich dabei!
Er soll sich schämen!**



Karin Klimm
Tierheimleiterin,
mit Hund **Blanka**